

Conradi, Hermann: Frieden (1876)

- 1 Ich flüchte aus dem Marktgedränge,
- 2 Das mich zu Tod hat müd gemacht,
- 3 In deine traumumlaubten Gänge,
- 4 In deine süße dunkle Enge,
- 5 O schattenscheue stille Nacht!
- 6 Das Trostgeschmiege deiner Schleier
- 7 Deck um dies angstverzehrte Herz,
- 8 Daß es in deiner Segensfeier
- 9 Vergesse seinen letzten Schmerz!

- 10 Es stand der Horizont in Gluten,
- 11 Nun stirbt der Feuer Brandgeloh!
- 12 Das letzte Weh will sacht verbluten –
- 13 Ich höre sie vorüberfluten
- 14 Die
- 15 Du ziehst mich auf dein Balsamlager,
- 16 Geliebte Sterngebärerin,
- 17 Und es erlischt dem müden Klager
- 18 Die letzte seiner Phantasien ...

- 19 Nun ward ich ganz, so ganz dein eigen,
- 20 Und jede Unrast ist gebannt –
- 21 Dein großes, dein gewalt'ges Schweigen,
- 22 Vor dem sich alle Stürme neigen,
- 23 Trug mich in meiner Sehnsucht Land ...
- 24 Ein unbegreiflich süß Ermatten
- 25 Löst meines Leibes Gliederhaft –
- 26 Vorüber huscht der letzte Schatten,
- 27 Und es verströmt die letzte Kraft ...